



Foto: © Gabby Schönmeyer / PIXELIO

AUS DEM INHALT

Distrikt-Jumelage	2
Internationaler Friedensplakatwettbewerb	3
Twinning mit 128 Israel	
Kunst und Wanderung	4
Jumelage zwischen LC Bregenzerwald und Eisenach-Wartburg	5
Lions und Kultur in Thüringen erleben	7
Internationaler Lions-Jugendaustausch	8
Stimmungsvolles Adventskonzert	9
Lions-Jugendlager 2012 in Planung	
Termine	10
Wasserfilter „Paul“, Termine	11
Anlage: Erlebnis- und Begegnungsreise	12

Gute Gemeinschaft: Im Distrikt und international

Liebe Lionsfreunde in den Clubs in Sachsen-Anhalt und Thüringen,

die Resonanz und die Beteiligung an unserem ersten Newsletter beweist, dass wir damit einen guten, neuen Weg zum Austausch von Informationen gefunden haben.

Offenkundig war bei Ihnen, den Clubs, ein Bedürfnis dafür vorhanden und auch der Wunsch das, was die Nachbarclubs machen, kennen zu lernen.

Auf der Distriktversammlung in Gera fand der Vortrag von Prof. Frechen, Uni Kassel, zu dem mobilen Wasseraufbereitungsgerät PAUL besonderes Interesse. Mit PAUL können gute Aktivitäten als Hilfsaktionen für Katastrophengebiete gestaltet werden. Wir haben daher für unseren Distrikt ein Gerät als Vorzeigexemplar beschafft, das bereits in den Zonen und interessierten Clubs vorgeführt wird. Im diesem Newsletter finden Sie weitere Einzelheiten zu PAUL. Gut wäre es, wenn daraus eine größere und wirkungsvolle Activity unter dem „Dach“ des Distriktes OM erwachsen könnte.

Liebe Lionsfreunde, Anfang November haben Sie alle den Newsletter des Vorsitzenden des Governorrates, Wilhelm Siemen, zur Befragung aller Lions im Multidistrikt Deutschland erhalten. Zunächst

geht es hierbei darum, ein Bild über die Zufriedenheit unsere Mitglieder zu erhalten.

Aus Ihren Antworten sollen neue Wege und Potenziale zur Verbesserung in der Organisation der Lions gefunden werden. Ich bitte Sie daher ganz herzlich, an der Befragung teilzunehmen, damit Lions nicht stehen bleibt, sondern sich zeitgemäß weiter entwickeln kann, ganz im Sinne des Mottos „Werte erhalten – Wandel gestalten“.

In diesem Lionsjahr sollen nach meinem Motto insbesondere die Jugend gefördert und Brücken gebaut werden.

Der Förderung der Jugend dient auch das Jugendcamp für Jugendliche aus aller Welt, das wir auch im kommenden Jahr in unserem Distrikt wieder durchführen wollen. Ich würde mich freuen, wenn sich dazu mindestens 20 Gasteltern aus allen Regionen unseres Distriktes finden. Ohne eine hinreichende Zahl von Gasteltern müssten Jugendliche, die zu uns kommen wollen, abgelehnt werden.

Weitere Einzelheiten zu den Anforderungen an die Gasteltern wie zum Ablauf des Jugendcamps finden Sie in diesem Newsletter. In diesem Kontext dürfte ebenso interessant der Beitrag auf Seite 8 über das „Outgoing“ sein.

Nach Unterzeichnung der Jumelage-Urkunde mit dem französischen Distrikt 103 Central-

Sud im Mai in Lyon soll nun diese Brücke zu unserem westlichen Nachbarn ausgebaut werden.

Was liegt also näher unseren Clubs eine (Bus-)Fahrt – auch ein Flug ist natürlich möglich – an die Rhone, in das Beaujolais und das französische Jura anzubieten. Genau das wollen wir für die Zeit 27.04. bis 04.05. 2012 organisieren. Neben den dort reichlich vorhandenen kulturellen und kulinarischen Genüssen soll die Begegnung mit Lions-Clubs des Distriktes 103 CS nicht zu kurz kommen. Sprachkundige Lionsfreunde und Begleiter werden helfen, vorhandene sprachliche Hürden schnell zu überwinden.

Detaillierte Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Artikel auf Seite 2 und dem vorgesehenen Programm (Anlage auf letzter Seite). Ich baue darauf, dass sich genügend Teilnehmer melden, ebenso wie darauf, dass aus dieser Reise neue Freundschaften erwachsen werden. ■

Mit lionistischen Grüßen

Detlev Geissler



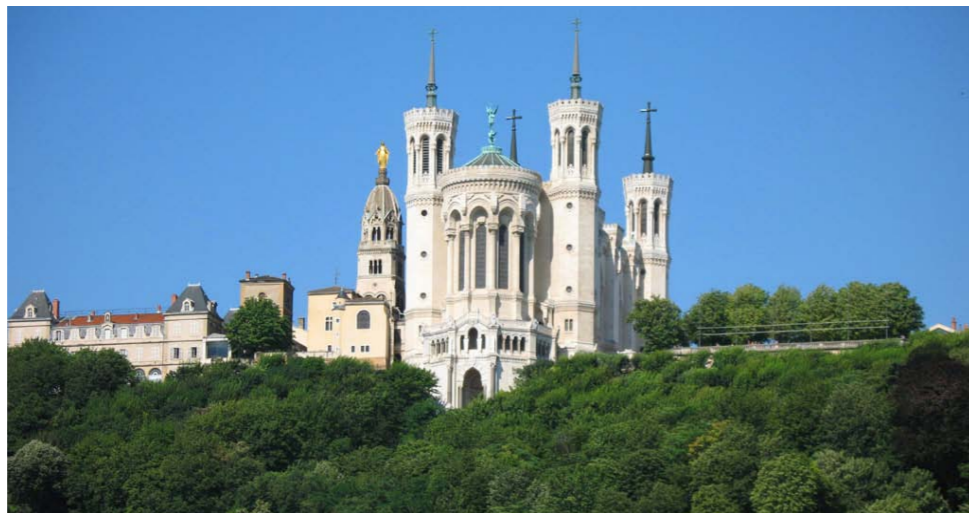
FRANKREICH: DISTRIKT-JUMELAGE MIT 103 CS

In einigen Monaten jährt sich der Abschluss unserer Jumelage mit dem französischen Distrikt 103 CS das erste Mal. Es ist der feste Wille beider Seiten, Lions zusammenzubringen und für die Idee einer grenzüberschreitenden Freundschaft zu begeistern. Zu diesem Zweck unterbreitet der Distrikt 1110M das Angebot einer Lions-Reise zu unseren Partnern in Frankreich. Wie ließe sich das Reiseziel etwas näher bringen? Vielleicht auf folgende Weise: Ein Leben, wie Gott in Frankreich. Wer kennt sie nicht, die Redensart? Mitunter mehr gebraucht als Synonym für Müßiggang und Völlerei. Und doch verbinden wir mit dem Leben unserer westlichen Nachbarn ganz bestimmte Annehmlichkeiten, um welche wir sie durchaus beneiden: die Küche, den Wein, die zaubernden Landschaften... Nur, wo erlebt man diese Vorzüge am ursprünglichsten, am intensivsten?

Gourmets kennen nur eine Hauptstadt und die heißt Lyon. Wohl deshalb war es Paul Bocuse vorherbestimmt, ganz in der Nähe das Licht der Welt erblickt zu haben. Hier befindet sich noch immer der Stammsitz seines kleinen Imperiums. Nur in der Region Rhône-Alpes vermochte und vermag er die Zutaten zu finden, die seine Interpretation der Nouvelle Cuisine zu Weltruhm führten. Nehmen wir das Fleisch der Charolais-Rinder und der Bresse-Hühner, den Käse aus dem Lyonnais und die Weine aus dem Beaujolais und der nördlichen Rhône.

Die verschiedenen Fassetten des Landstrichs sind einzigartig: im Osten die Alpen, im Süden die Provence-Alpes-Côte d'Azur. Nicht ganz zentral die Weltkulturerbe-Stadt Lyon, in der es auch geschichtlich viel Interessantes zu entdecken gibt. In der Antike von den Römern zum Verwaltungssitz für Gallien gemacht, einige Jahrhunderte später als Zentrum der Seidenweberei und des Seidenhandels, später Hort der Girondisten und im 2. Weltkrieg Mittelpunkt der Résistance.

IPDG André Lanotte berichtet gern über seinen Distrikt. Mit Superlativen braucht er nicht zu geizen. 100 Clubs und 2780 Mitglieder stellen



Basilica Notre Dame de Fourvière, Lyon, France, © William Dudziak, www.dudziak.com

den Distrikt 103 CS, den größten in Frankreich. Darunter befindet sich auch der erste Club auf französischem Boden, Chambéry. Jumelagen bestehen zu Italien (108 1a1 - Turin) und Deutschland (111 OM). Zu den populärsten Aktivitäten gehören der Verkauf tausender selbstgezogener Tulpen und selbstgebackenen Brotes, natürlich aus dem von Lions geernteten Weizen und selbst gemahlenen Mehls. Über 23 Clubs unterhalten freundschaftliche Beziehungen nach Deutschland. Zahlreiche andere bemühen sich darum.

Entdecken wir gemeinsam die Heimat unserer französischen Freunde. Hierbei wünsche ich uns allen viel Freude.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, um mit gleichgesinnten Lions-Freunden die Raffinesen, Delikatessen und den Esprit der Region mit persönlicher Begegnung mit unseren französischen Partnern in und rund um Lyon zu erleben! Martina Beermann, Lions-Freundin aus dem Club Halle - Dorothea Erleben und begeisterter Frankreichfan steht Ihnen als Hilfe zur Verständigung mit ihren Sprachkenntnissen zur Seite. Ob per gemeinsamer Busreise oder per individueller Flugzeuganreise: Seien Sie vom 27.4. bis 3.5.12 mit dabei auf unserer Frühjahrsreise. **Nähere Informationen finden Sie in der Anlage.** Sichern Sie sich jetzt schon rechtzeitig Ihre Reservierung!

Und außerdem als kleines Highlight vorweg – wichtige Terminvorkündigung: Französischer Erlebnisabend im Antikgewölbe Wettin am Mittwoch, dem 29.2.12 unter dem Motto:

„Eine kulinarische Reise(ver)führung mit Überraschungsgast“

Für alle Mitreisenden, Neugierigen oder Spätsentschlossenen bieten wir zur gemeinsamen Einstimmung ein besonderes Erlebnis für alle Sinne in außergewöhnlicher Atmosphäre. Lassen Sie sich bei Kerzenschein, Genusshäppchen und französischem Wein verzaubern von der französischen Lebensart. Erleben Sie das ursprüngliche Ambiente eines rustikalen Gewölbes und begeben sie sich mit unserem charmanten Überraschungsgast auf verführerische Phantasiereise. Damit Sie gut „erhitzt“ sind, empfehlen wir für diese abendliche Voyage warme Reisekleidung – z.B. den gut gefütterten Wintermantel....

Empfang: 19:00 Uhr – offizieller Beginn 19:30 Uhr
Der Preis für diese Veranstaltung beträgt 29,- EUR pro Person

Fragen zur Reise oder zum französischen Erlebnisabend beantwortet Martina Beermann vorab per Tel. unter 0345/445 389 70 oder per mail unter info@talentdesign.de. Interessenten können sich jetzt schon bei ihr vormerken lassen.

Weitere Informationen zur Reise und zum Anmeldeverfahren erhalten Sie im neuen Jahr.

Entdecken wir gemeinsam die Heimat unserer französischen Freunde. Hierbei wünsche ich uns allen viel Freude. ■

Martina Beermann, Michael Bierwagen

KINDER KENNEN FRIEDEN

Lions Weimar unterstützt seit 13 Jahren den internationalen Friedensplakatwettbewerb



Vier Schülerinnen des Goethegymnasiums in Weimar wurden für ihre Arbeiten im diesjährigen internationalen Friedensplakatwettbewerb von Lions Clubs International ausgezeichnet.

Den ersten Preis erhielt Friederike Obst (Klasse 8b) für ihre „Kraniche“. Bei der Preisübergabe sagte sie, dass Kraniche ein Symbol für den Frieden seien und sie sich deshalb auf dieses Symbol konzentriert habe. Die Gewinnerin des 2. Preises, Laura Teubner (8b) malte eine große Wolke, auf der Kinder stehen. Sie sagte „es gibt so viele Menschen auf der Welt, alle vertragen sich und schweben auf einer großen Wolke“.

In der Altersgruppe der 6. Klassen gewannen Carina Mosafer mit einer Collage rund um ein Auge und Magdalena Sommer mit einem Motiv aus Erde, Regenbogen und Kindern die ersten Preise.

Alle Gewinnerinnen erhalten vom Lions Club Weimar Classic eine Urkunde und einen Einkaufsgutschein für Mal- und Zeichenbedarf. Der Weimarer Lions Club unterstützt diese weltweite Aktion nun bereits seit 13 Jahren. Renate Böttcher betreut den Wettbewerb für



SIEGER IM FRIEDENS- PLAKATWETTBEWERB DES DISTRIKTES OM ERMITTELT



Der Wettbewerb 2011/12 fand unter dem Motto „Kinder kennen Frieden“ statt. Im Distrikt haben **acht Clubs** Schulen zur Teilnahme von Schülern im Alter von 11-13 Jahren unterstützt. Insgesamt haben sich **683 Schüler** beteiligt.

Aus 15 aus den Clubs eingereichten Plakaten, hat die Jury für das dargestellte Plakat von Antony Rauschelbach den 1. Preis (150 € Preisgeld) vergeben. Antony Rauschelbach besucht die Salzmann-Schule in Halle die vom LC Halle Dorothea Erleben unterstützt wird.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Distriktkonferenz in Halle am 17.03.12. Das Plakat wurde bereits in Wiesbaden zum Wettbewerb im Multidistrikt eingereicht. Dort belegte es den 2. Platz ■

Dr.-Ing. Klaus Ebel

Distriktbeauftragter für den Friedensplakatwettbewerb

Frank Siegmund



GEMEINSAME VORHABEN MIT DEM DISTRIKT 128 ISRAEL

„Hurra, die Zwillinge sind auf der Welt!“

Bereits bei dem internationalen Lions-Wochenende in Weimar im Februar 2011 wurde eine verstärkte Zusammenarbeit unseres Distriktes mit dem Distrikt Israel 128 vereinbart. Wenige Wochen später unterzeichnete unser Vize-Governor Hanspeter Bauer vor Ort die Urkunde für eine Twinning-Partnerschaft.

Zunächst wollen beide Distrikte zwei Aktivitäten in die Tat umsetzen: Eine Fotosafari und einen Friedensplakat-Kalender. Nun haben diese Zwillinge das Licht der Welt erblickt. Die Freude in der ganzen Lions-Familie darüber ist groß. Immerhin sind dies 930 Lions in Israel und bei uns 1850.

Im November fand ein Treffen der Familie mit dem israelischen Distrikt-Governor Yaron Goldman, der Beauftragten für internationale Beziehung Hani Ron sowie Manuela Lott, Kabinettssekretärin 111-OM, in Tel Aviv statt. Besprochen wurden beide Vorhaben.

Die Fotosafari 2012

Kinder zwischen 10 und ca. 12 Jahren aus Deutschland, Israel, den Palästinensischen Autonomiegebieten und Äthiopien nehmen koordiniert durch die Lions Clubs in diesen Städten Fotos auf und zeigen, wie sie ihre Welt im Alltag sehen. Daraus entsteht eine Ausstellung. Diese wird am 17.03.2012 anlässlich der Lions-Distriktsversammlung in Halle (Saale) eröffnet. Danach tourt sie mit Hilfe der örtlichen Lions Clubs durch den Distrikt 111-OM. Die Idee entstammt aus dem Nachbar-Distrikt 111-ON und so kommt es, dass die Ausstellung auch dorthin wandern wird. Die ersten Fotos sind bereits da und es darf gespannt sein auf mehr.

Dieser Zwilling soll im Rahmen der Wanderausstellung auch bei Ihrem und anderen Clubs „Unterkunft“ finden und sich möglichst vielen Besuchern zeigen (in Banken, Rathäusern, Schulen etc.). Der Aufenthalt auf ca. 3 Wochen begrenzt, damit er sich an vielen Orten zeigen kann.

Einzelheiten zum Ablauf und zur Organisation werden gesondert abgesprochen und mitgeteilt.



Fotosafari



Fotosafari



Fotosafari



Forever Peace Poster Wall Calendar

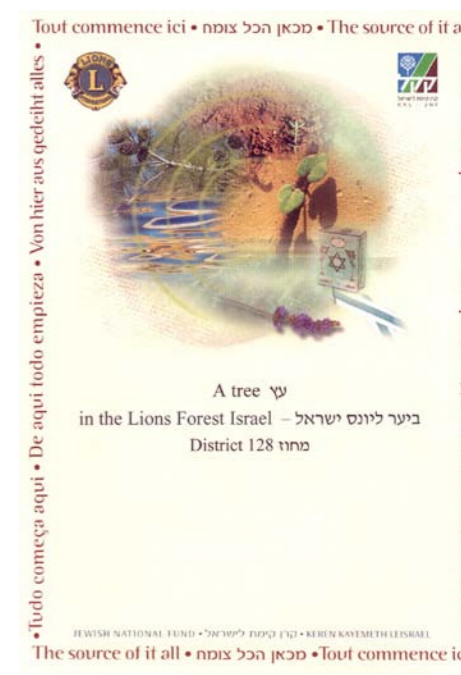


Forever Peace Poster Wall Calendar

Der Forever Peace Poster Wall Kalender

Die deutschen und israelischen Sieger-Plakate aus dem Lions-Friedensplakatwettbewerb der letzten Jahre werden zu Motiven für einen immerwährenden Wandkalender.

Ohne Jahres- und Wochentagsangaben ist dies möglich. So hat der Kalender kein Verfallsdatum. Der Kalender kann in Kürze erworben werden. Dann können auch Sie prüfen, ob einer Ihrer Teilnehmer am Wettbewerb mit seinem Bild vertreten ist.



Bäume für den „Internationalen Lions-Wald“ in Israel

Und schon steht ein drittes Kind in Aussicht: Dem Motto des Internationalen Präsidenten folgend könnten mit einer Spende unseres Distriktes 111-OM 100 Bäume im Lions-Wald „Yatir Forest“ am Rande der Negev Wüste gepflanzt werden. Die von den israelischen Freunden dafür ausgestellten Urkunden können für 10 USD (7,50 EUR) erworben werden. Dieses Geld dient der Refinanzierung der Spende. Das wäre eine großartige Geste und ein wunderbares drittes „gemeinsames“ Kind. ■

Manuela Lott

GEMEINSAMER KUNST-GENUSS UND FRISCHE LUFT



„Das war ein erlebnisreiches und interessantes Wochenende“ und „So etwas sollte es bald wieder geben, einfach gut“, das war die Meinung wohl aller Lionsfreunde nach dem Wochenende 21./22. Oktober in Weimar.

Disitriktgovernor Detlev Geissler hatte dazu Präsidenten, Mitglieder des Kabinetts und Leos unter dem Motto „Kunst und Wanderung“ eingeladen. 21 Lionsfreunde aus 12 Clubs und 5 Leos kamen und hatten sich viel zu erzählen und auch viel zu erleben.

Nach Bezug (im wörtlichen Sinn) der Zimmer und Betten in der Europäischen Jugendbegegnungsstätte am Freitag begann um 18 Uhr das Konzert im Reigen der Veranstaltungen zum 200. Geburtstag von Franz Liszt in der Musikhochschule, die seinen Namen trägt. Es war eine interessante Mischung von Klavierwerken und Anekdoten aus seinem Leben. Danach ging es zum Ausklang des Abends in das gemütliche Lokal Jo Hanns in der Weimarer Altstadt.

Am nächsten Morgen startete um 09:30 Uhr die ca. 3 stündige Wanderung, die an mehreren historisch interessanten Stationen durch fachkundige Erläuterungen von LF Renate Böttcher bereichert wurde. Dabei ging es wieder



um Liszt, aber auch um die Bauhauskünstler Gropius und Van der Velde.

„Gut gelüftet“ freuten sich alle auf das Essen in dem romantisch über dem Ilmtal gelegenen historischen Ausflugslokal „Balsamine“. Zur



allgemeinen Erleichterung fand die Rückfahrt mit dem Bus statt.

Das abwechslungsreiche Programm wurde gekrönt von der strahlenden Herbstsonne. ■

Detlev Geissler



JUMELAGE ZWISCHEN DEN LIONSCLUBS BREGENZERWALD (ÖSTERREICH) UND EISENACH-WARTBURG (DEUTSCHLAND)

In feierlichem Rahmen unterzeichneten die Präsidenten beider Clubs am 25. September 2011 auf der Wartburg den partnerschaftlichen Vertrag im Sinne einer Jumelage. Für beide Clubs ist es die erste Vereinbarung einer solchen Art. Eine längere Entstehungsgeschichte ging voran.

Zur Distriktkonferenz im Februar in Weimar stellten neben Lions aus verschiedenen Nachbarländern auch die Präsidentin des LC Bregenzewald, Sandra Schoch, ihren Club vor, mit dem Ziel, einen Partnerclub für eine Jumelage zu gewinnen.

Während der anschließenden Kaffeepause fassten sich einige Delegierte des LC Eisenach-Wartburg ein Herz und sprachen Sandra und ihre Begleiter/innen auf die Möglichkeit einer Jumelage an. Schon seit längerem hatten sich auch die Eisenacher mit dem Gedanken einer Jumelage getragen.

Es entwickelte sich zunächst ein reger E-Mail- und Telefonverkehr mit dem Ergebnis, dass im April des Jahres fünf Eisenacher der Einladung des LC Bregenzewald (kurz „Wälder“ genannt) folgten.

Am Freitag, dem 15. April, wurden sie zunächst im Schloss Hofen in Bregenz überaus herzlich von Marcella Künzler, der Leiterin des „Zentrums für Wissenschaft und Weiterbildung“ empfangen.

Zum Abendessen und zur offizieller Begrüßung wurden die Eisenacher Lionsfreunde in das Hotel Sonne eingeladen. Der Abend war von außerordentlicher Herzlichkeit geprägt. Der Sonntagvormittag brachte die Besichtigung einer Dorfkirche und ein anschließendes mit gemeinsames Mittagessen bei herrlichem Sonnenschein. Mit dem Versprechen auf einen baldigen Gegenbesuch verabschiedeten die Wälder ihre Eisenacher Gäste.

Dieser Gegenbesuch folgte nun am 24./25. September. Nach langer, durch manchen Stau behinderter, Anreise wurden die Lionsfreunde vom LC Bregenzewald herzlich in Eisenach begrüßt. Nur kurz währte die Erholung, dann wurden die Gäste auf einem Stadtrundgang mit den historischen Besonderheiten und Geheimnissen der Wartburgstadt vertraut gemacht. Das anschließende Abendessen war geprägt von einer ebenso herzlichen Atmosphäre wie beim Besucher der Eisenacher im Bregenzewald. Spätestens jetzt stand für beide fest: Wir haben die richtige Wahl getroffen! Und dennoch war es kein „pro forma-Akt“, der am nächsten Tag auf der Wartburg feierlich vollzogen wurde. Nach einer für die Gäste höchst interessanten Führung auf der Burg, wurde die Jumelage im Rahmen eines kleinen Festaktes im Beisein des District-Governors Detlev Geissler feierlich unterzeichnet. Es wird nun Aufgabe der Clubs sein, diese Partnerschaft mit Leben zu erfüllen. ■

Dr. Reinhold Brunner



Die feierliche Unterzeichnung der Jumelage am 25. September 2011 auf der Wartburg: Klaus Rietzler (Präsident), Sandra Schoch (Pastpräsidentin), beide LC Bregenzewald, Peter Carstädt (Präsident), Dr. Ulrich Feder (Pastpräsident), beide LC Eisenach-Wartburg (v.l.n.r.)



Der Ausgangspunkt: die Internationale Konferenz in Weimar im Februar 2011

LIONS UND KULTUR IN THÜRINGEN ERLEBEN

Vorsitzender des Governorrates Wilhelm Siemen zu Gast

Der November ist gewöhnlich ein grauer, eher düsterer Monat. Nicht so bei der Wochenendtour von GRV Wilhelm Siemen entlang der thüringischen Städtekette von Eisenach, über Bad Langensalza und Erfurt bis Weimar und Jena.

Hier sind nicht nur neun Lions- und drei Leoclubs zu Hause, es gibt auch eine große Vielfalt kultureller Schätze und historischer Stätten zu bewundern.

„Noch selten habe ich eine solch abwechslungsreiche kulturelle Landschaft und zugleich eine solche Vielfalt lionistischer Aktivitäten und unterschiedlicher Biographien getroffen“, so fasste Wilhelm Siemen seine Eindrücke am Ende der knapp vier Tage zusammen.

Das Bachhaus in Eisenach, die wundervoll sanierte Rosenstadt Bad Langensalza, die jüdischen Spuren im mittelalterlichen Erfurt standen die ersten zwei Tage auf dem Programm. Und immer auch Gespräche mit den örtlichen Lions und Leoclubs.

„Besonders beeindruckt hat mich die Schilderung der wahrlich mutigen Aktivitäten in der Zeit der politischen Wende“, kommentierte Wilhelm Siemen die Schilderungen von LF Rolf



Krause, der später das Gymnasium in Bad Langensalza leitete.

Der Club Weimar Classic hat wie alle Lionsclubs seinen eigenen Stil, hervorzuheben ist jedoch, dass er mit Johannes Senge und jetzt Detlev Geissler bereits zwei Governor des Distriktes Ost-Mitte stellt.

Natürlich fehlte beim Rundgang durch die Klassikerstadt auch nicht der Besuch der berühmten Anna Amalia Bibliothek, die 2004 durch einen Brand schwer beschädigt worden war. Wie selbstverständlich halfen auch hier die Lions aus ganz Deutschland mit Spenden. Als Leuchtturm ostdeutscher Industrie und Forschung präsentierte sich die Universitätsstadt Jena. Auch die beiden Lions und der Leo Club vor Ort beweisen jedes Jahr neu wie tatkräftig sie helfen können. So wurden am Besuchstag nicht nur 2 mal 2.000 EUR an örtliche Hilfsvereine übergeben, sondern auch nachträglich symbolisch 2.000 EUR für die Spendenaktion Lichtblicke.

Aber auch Probleme bei der Gründung neuer Clubs und beim Umgang mit materiell weniger gut gestellten Lionsfreunden im Ruhestand wurden angesprochen. Ebenso der kontinuierliche Nachwuchs bei den Leos.

„Ganz sicher werde ich in meiner Zeit als PCC vielleicht sogar mit dem Motorrad, ganz sicher aber wieder mit meiner Frau Christiane, diese herrliche und kulturträchtige Landschaft wieder besuchen“, versicherte GRV Wilhelm Siemen dem amtierenden Governor Detlev Geissler, auf dessen Anregung und Einladung hin dieser Besuch beim Frühstück am Rande der International Convention in Seattle verabredet worden war. ■

Detlev Geissler





„DIE BESTE ZEIT MEINES LEBENS!“

Jugendliche in der Welt im internationalen Lions-Jugendaustausch

„Die beste Zeit meines Lebens!“ mit diesem Satz beschreibt Falko die gerade erlebte Zeit, als er am 31. Juli 2012 wieder in München auf dem Flughafen ankommt. Zurück in Deutschland! Er hat gerade vier Wochen im internationalen Lions-Jugendaustausch erlebt, konkret: vier Wochen Minnesota, USA! Die Kosten für das Camp hat der 18jährige Geraer selbst aufgetrieben. Mit dem Camp erfüllt er sich selbst einen Traum und belohnt sich für das eben (mit 1.2) bestandene Abitur. Dafür hat er die letzten Monate gejobbt und gespart. Seine Eltern konnten ihn dabei kaum unterstützen.

In den USA heißt Lions-Jugendaustausch zualererst den Alltag in einer Gastfamilie kennenlernen. Insgesamt drei Wochen hat Falko bei den Lunde's in Pine Island gelebt. Beide Gasteltern sind Lions und haben zwei Kinder. Neben Falko ist auch noch der 16jährige Rodrigo aus Brasilien bei ihnen untergebracht. Gemeinsam erkunden Sie die Staaten, oder besser: Minnesota. Sie besuchen die Landeshauptstadt Minneapolis, versuchen sich im Baseball, durchstöbern Einkaufszentren und sind gern gesehene Abwechslung bei der großen Familienfeier. Nach drei Wochen Gastfamilienaufenthalt, steht am Ende der Reise noch eine Woche Camp an. Austausch von nahezu 30 Jugendlichen aus 16 Ländern. Campsprache: natürlich in Englisch! In der Campgruppe wurde gemeinsam das Land / die Kultur erkundet und viele gemeinsame Erlebnisse standen auf dem Programm. Beispielsweise eine Bootstour, ein mal Jet-Ski fahren oder auch der Besuch eines örtlichen Freizeitentrums. Auch auf internationale Zusammenarbeit wurde, wie bei Lions üblich, großen Wert gelegt. So wurden z.B. durch die Gruppe gemeinsam Essens-Pakete für die Haiti-Hilfe gepackt. Die Freundschaften aus dem Camp bestehen bis heute und bleiben sicher erhalten – die Erfahrungen und Erinnerungen werden es in jedem Fall! Falko hat mittlerweile ein Studium aufgenommen: natürlich in Englisch!

Werben wir dafür

Auch unser Distrikt hat die Möglichkeit Jugendliche in die Welt zu schicken. Leider machen bis jetzt jährlich gerade einmal 1-2 Lions-Clubs



mit 2-3 Jugendlichen im Jahr Gebrauch davon. Dabei ist es so einfach. „Outgoing“ heißt das Lions-Zauberwort im Jugendaustausch! Als Lions und Clubs stehen uns drei Möglichkeiten zur Verfügung den Jugendaustausch zu beleben und zu nutzen:

- 1. Wir senden z.B. unsere Kinder, Enkel etc. über das Programm und nutzen die Lions-Idee und die Sicherheit, dass unsere Kinder unter Freunden gut aufgehoben sind.
- 2. Wir sind Multiplikator und kommunizieren die Angebote in unserer Stadt oder Gemeinde. Interessierte Jugendliche nutzen die Angebote zum Austausch selbstständig. Kosten entstehen hier keine, nur Unterstützung bei der Beantragung muss durch den örtlichen LC geleistet werden.
- 3. Wir ermöglichen Jugendlichen aus unserer Stadt / Gemeinde die Teilnahme am internationalen Jugendaustausch, die ihn sich selbst nie ermöglichen könnten. Welche Kosten der Club hier auf sich nimmt ist variabel nach Land, Camp und Zeitpunkt – „Frühbucher“ sparen z.B. bei den Kosten für die Anreise.

Das Bewerbungsverfahren ist mehrstufig und startet in jedem Jahr im Dezember. Dann sind im aktuellen LION (wie auch zur Zeit) die Camplisten für das jeweils nachfolgende Jahr zu finden. Es muss auch nicht immer gleich die USA sein. Viele tolle Camps in Europa und dem Rest der Welt warten gespannt darauf entdeckt zu werden. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.lions-youthexchange.de oder beikommen Sie bei Ihrem Kabinettsbeauftragten für den Jugendaustausch! ■

Daniel Seiferheld

LC „HALLE-FÜNF TÜRME“

Förderantrag beim HDL erhöht Spendensumme

Die gemeinnützige Arbeit der Vereine ist auf die Unterstützung der Gesellschaft angewiesen und über jede Zuwendung dankbar. So auch der in Halle (Saale) aktive Verein KAHUZA e.V.

KAHUZA e.V. kämpft mit verschiedenen Projekten gegen Kinderarmut und Gewalt an Kindern. Der Lions Förderverein „Halle - Fünf Türme e.V.“ wurde auf die Arbeit des Vereins aufmerksam und entschied sich dem Verein mit einer großen Spendenaktion zu helfen. Der Erlös des Lions Benefizkalenders 2010 machte den Großteil der Spende aus. Der Förderverein des gleichnamigen Lions Club beantragte zudem eine Förderung durch den Distriktverfügungsfond. Dieser fand die Aktion so gut, dass er eine Fördersumme oben drauf legte. So konnten in diesem Advent insgesamt 9.600,00 Euro an K.A.H.U.Z.A. e.V. übergeben werden. Mit dem Geld wird der Um- und Ausbau eines zusätzlichen Lern- und Schulungsbereiches mitfinanziert. Hier können dann Kinder und Jugendliche einen Bereich nutzen, der ihnen auf dem Weg in das Berufsleben helfen wird. Zum Beispiel gibt es hier für Kinder und Jugendliche, die ihre Schule abgebrochen haben und jetzt vielleicht auf dem zweiten Bildungsweg ihren Schulabschluss nachholen, die Möglichkeit der individuellen kostenfreien Nachhilfe. Der Um- und Ausbau hat jetzt begonnen und soll im Frühjahr 2012 fertig gestellt werden.

Auch in diesem Jahr führte der Lions Club seine Adventskalender-Aktion durch. Der Erlös wird dem Verein zur Förderung krebskranker Kinder e.V. in Halle (Saale) zugute kommen. ■

Grit Gröbel



STIMMUNGSVOLLES ADVENTSKONZERT IN OHRDRUF



Einen festen Platz im Kulturkalender der Bach-Stadt Ohrdruf nimmt mittlerweile das Benefizkonzert ein, zu dem der LC Ohrdruf traditionell am ersten Advent einlädt.

Seit Jahren besticht diese Veranstaltung durch ein beachtliches künstlerisches Niveau ebenso wie durch ständig wachsendes Publikumsinteresse.

So reichte auch in diesem Jahr der Platz im Bürgersaal des Schlosses Ehrenstein kaum aus, um die mehr als 200 Besucher zu fassen. Nach der Begrüßung und einleitenden Worten durch Frau Dr. Irene Reinholz, der hiesigen LC-Präsidentin und Herrn Kantor Marco Lemme, der sich herzlich für das soziale Engagement der Ohrdruffer Lions im allgemeinen und ins-

besondere für die Unterstützung der Bachtage in Ohrdruf vom 21. bis 24.06.2012 bedankte, stellten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Luis Spohr“ Gotha ihr bemerkenswertes Engagement und Können unter Beweis. Den zumeist jungen Instrumentalisten, Sängern und Tänzern gelang es im Handumdrehen, ihr Publikum in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen, immer wieder langanhaltenden Beifall herauszufordern und manches Leuchten in die Augen der kleinen und großen Konzertgäste zu zaubern.

Fazit: Ein stimmungsvoller Adventsnachmittag, eine beachtliche Leistung der Musizierenden, alles in allem also eine gelungene Symbiose von Kultur und gutem Zweck! ■

Dr. Ronald Bauerschmidt



Fotos: Thomas Kratsch



DIE WELT ZU GAST BEI UNS LIONS

Lions-Jugendcamp 2012 in Planung / Gastfamilien gesucht!

Jugend fördern – Brücken bauen! Genau diesem Motto folgen Jugendcamps. Mit dem Jugendcamp 2012 wird eine lionistische Tradition in unserem Distrikt fortgesetzt. Bereits seit einigen Jahren begeistern jährlich Camps internationale Jugendliche für unsere Region.



Vom 04.08. bis 18.08.2012 werden wieder ca. 20-25 junge Menschen im Alter von 18-25 Jahre aus der ganzen Welt in Sachsen-Anhalt und Thüringen erwartet. Mit einem bunten Programm aus Kultur, Geschichte, Aktion und Freizeit, werden die Jugendlichen Land und Leute kennenlernen um, ganz „Lions-Like“, Freundschaft und Verständigung über Landesgrenzen hinweg zu pflegen. In den gut 14 Tagen wird das Camp in Halle (5 Tage), Berlin (3 Tage) und Weimar (7 Tage) Station machen, dazu kommen Tagesaufträge in die Regionen. Vielleicht auch bei Ihrem Club!?

Tag für eine Activity genutzt werden, an dem die Jugendlichen gemeinsam etwas Bleibendes schaffen. Auch hier sind noch umsetzbare Ideen und Unterstützer gefragt.

Gastfamilien gesucht: Vom 28. Juli bis 04. August 2012 sollen die Jugendlichen in bewährter Form in Gastfamilien im gesamten Distrikt untergebracht werden. Hier werden wieder dringend Lionsfreude/-familien gesucht, die einen oder z.B. auch zwei Jugendliche unterbringen und mit Ihnen gemeinsam etwas unternehmen. Die Gastfamilie muss den/die Jugendliche(n) am 28.07. in Leipzig (meist

Flughafen) abholen und dann für eine Woche unterbringen/versorgen. Schön ist es, wenn im Haushalt gleichaltrige Kinder sind, ansonsten empfehlen wir immer ggf. zwei Jugendliche aufzunehmen, die dann gemeinsam die Umgebung erforschen können. Wünschenswert ist, dass die Gastfamilien ein paar kleine Unternehmungen in der Region mit den Jugendlichen machen. Wichtigster Sinn ist aber, dass die internationalen Gäste einfach Familienalltag kennenlernen, also das Leben in einer „typisch deutschen Familie“. Am 04.08. müssten die Jugendlichen dann zum ersten Campport (Halle) zurückgebracht werden. ■

Daniel Seiferheld

Kontaktaten für Rückfragen: Lions-Distrikt 111-OM ■ KLeo/JL Daniel Seiferheld ■ daniel.seiferheld@111-om.de ■ 01 72 / 3 47 08 37

TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE

WANN?	WO?	WAS?
24./25. Februar	Schloss Augustusburg	Schulung Sekretäre und Schatzmeister, gemeinsam mit Distrikt OS (Einladung bereits verschickt; Anmeldung bis 21. Januar)
29. Februar	Antikgewölbe Wettin	Eine kulinarische Reise(ver)führung mit Überraschungsgast
März		Bekanntgabe des Mottos für den Plakatwettbewerb 2012/13
16./17. März	Dormero Rotes Ross & Frankesche Stiftungen, Halle (Saale)	Distriktversammlung, mit vorheriger Kabinettsitzung und get together sowie anschließendem Wohltätigkeitskonzert mit der Ausnahmepianistin und ECHO-Klassik-Preisträgerin Ragna Schirmer
20./21. April	Dormero Rotes Ross, Halle (Saale)	Schulung Präsidenten/Vizepräsidenten 2012/13 (auch offen für neue Mitglieder)
27. April bis 3. Mai		Erlebnis- und Begegnungsreise nach Lyon und Umgebung

„PAUL“ RUNDREISE DURCH UNSEREN DISTRIKT

Auf unserer Distriktversammlung am 17.09.2011 in Gera wurde er uns vorgestellt: **der Wasserfilter „PAUL“**.

PAUL steht für: „Portable Aqua Unit for Livesaving“ und sorgt in Krisenregionen bei Naturkatastrophen für eine schnelle Versorgung der Bevölkerung mit trinkbarem Wasser.

Entwickelt wurde der „PAUL“ durch Forscher der Universität Kassel. Einen Film zu PAUL gibt es unter www.lions-hilfswerk.de/nationale-und-internationale-hilfsprojekte/wasserfilter-paul.html zum anschauen. Desweiteren natürlich auch und vorallem auf der Homepage www.lions-hilfswerk.de.

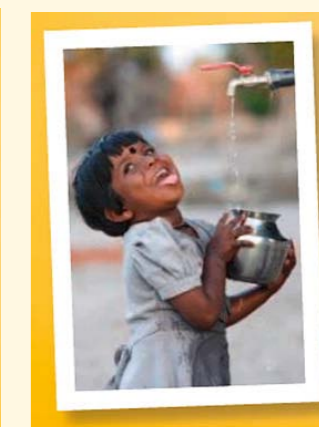
Zusammen mit dem Medikamenten-Hilfswerk action medeor und der Universität Kassel möchte Lions den „PAUL“ in Krisenregionen um Einsatz bringen. Insgesamt 160 PAULS sind bereits vor Ort in Krisenregionen im Einsatz und versorgen die Menschen dort mit trinkbarem Wasser.

Hilfe die ankommt und benötigt wird!



Schnelle Versorgung mit trinkbarem Wasser.

Unser Distrikt hat sich daher entschlossen einen „PAUL“ zu erwerben und auf eine Rundreise durch unsere Lionsclubs zu schicken. Start der Rundreise war der 12.11.2011 in der Region V Zone 1. Somit können sich alle unsere Lionsfreunde ein eigenes Bild vom „PAUL“ machen und sich davon überzeugen, dass ein „PAUL“ täglich bis zu 1.200 Liter Wasser filtern und somit rund 200 Menschen versorgen kann. Wer „PAUL“ in seinem Lionsclub begrüßen möchte, sollte sich mit seinem ZonenChairperson in Verbindung setzen und einen Besuchstermin vereinbaren.



Insbesondere für Kinder ist sauberes Wasser lebensnotwendig.

Wenn sich unsere Clubs dafür entscheiden, einen oder auch mehrere „PAUL“s zu kaufen, dann bitte die entsprechende Spendensumme auf das Konto des HDL überweisen.

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Konto: 300500
BLZ: 501 900 00
Frankfurter Volksbank
Verwendungszweck: Wasserfilter PAUL – OM 880011

Wichtig ist hierbei, dass als Verwendungszweck unser „PAUL“ Distrikt Unterkonto angegeben wird. Um eine möglichst große Wirksamkeit zu erreichen sollten wir dies im Distrikt bündeln und gemeinsam den Einsatzort bestimmen.

Oliver Koch

IMPRESSUM

Lions Clubs International Distrikt 111-OM ■ Herausgeber: Detlev Geissler, Distrikt-Governor 2011/2012 ■ Redaktion: Grit Gröbel (Leitung, V.i.S.d.P.), Frank Siegmund, Regina Malsch, Dietmar Diebold ■ Fotorechte: Lions Clubs der zugesandten Artikel ■ Layout: signum I halle (saale) ■ Auflage: Alle Lionsfreunde und Lionsfreundinnen im Distrikt 111-OM ■ Themenvorschläge und Zuarbeit der Manuskripte bitte an: groebel@agentursignum.de und an detlev.geissler@t-online.de ■ Einsendeschluss nächste Ausgabe: 01.03.2012 (Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Reaktion behält sich ggf. Lektorat, Kürzungen vor.) ■ Allen mitwirkenden Autoren dieser Ausgabe ein herzliches Dankeschön!

ERLEBNIS- UND BEGEGNUNGSREISE NACH LYON (DISTRIKT 103 CS) UND UMGEBUNG FÜR LIONS-FREUNDE

Bei dem beschriebenen Programm handelt es sich um eine erste Skizze.

Das genaue Programm mit weiteren Clubbegegnungen (z.B. direkt in Lyon) wird z. Zt. noch von unserem Freund André Lanotte vor Ort abgestimmt. Es erwarten Sie in etwa folgende Reisestationen:

Anreise 1. Tag – Freitag, den 27.4.12

Abfahrt Morgens in Halle/Saale per Bus mit Zustiegmöglichkeit für weitere Reisende in Weimar. Der Reisebus verfügt über ca. 50 Fahrgastplätze, Bordküche, WC, Klimaanlage.

Der Reiz bei dieser Reiseform liegt sicher im Gruppen-Fahrerlebnis: Sich untereinander austauschen und der gemeinsamen Vorfreude oder vielleicht auch dem gemeinsamen Proben von: „Bonjour Madame“ und „Enchanté“... Diejenigen, die eine kurze Anreise am 28.4. bevorzugen, ist es überlassen, individuell eine Flugreise zu buchen.

Für alle Busreisende: Übernachtung im pittoresken Elsass in einem Mittelklassehotel bei Colmar.

2. Tag – Samstag, den 28.4.12 – Weiterfahrt im Gemeinschaftserlebnis

Wir nähern uns gemeinsam unserem Ziel und wir haben es schon einmal mit Hilfe von Martina Beermann geschafft „Bon appétit“ zu sagen. Nach dem ersten Apéritif ging das doch schon ganz leicht über die Lippen...Und dann: Ankunft in Lyon – voraussichtlich im Laufe des Nachmittages. Check-Inn im 4 Sterne-Hotel

3. Tag – Sonntag, den 29.4.12 – Ausflug in die entzückende Seenlandschaft von Annecy

Nach dem Frühstück treten wir auf gemeinsame Entdeckungsreise in das Venedig der Alpen an: das romantisch, mittelalterliche Städtchen Annecy und seine faszinierende Seenlandschaft. Vormittags besichtigen wir die Altstadt mit seinen Kanälen und mittelalterlichen Bauwerken. Seit 5000 Jahren bewohnt – Sie können die reiche Historie an der Architektur ablesen...

Mittags genießen wir typische savoyer Speisen: z.B. Original Bergschinken, Tartiflette (das savoyer Synonym zu Kartoffelgratin), Heidelbeerkuchen... Anschließend entdecken wir eine Zinnfabrikation und das herrliche Seenpanorama rund um Annecy. Abends begrüßt uns der Lions-Club Marc Chiron à la française - Zeit für erste persönliche Begegnungen. Oui, oui...

4. Tag – Montag, den 30.4.12 – Ausflug zum Tor des Südens: Vienne und seine Weinbergromantik

Wir begeben uns auf die Spur der gallo-romanischen Geschichte nach Vienne. Die Innenstadt von Vienne hat eine besondere Anziehungskraft aufgrund seiner reichhaltigen römischen und mittelalterlichen Geschichte: Wir besichtigen z.B. den Augustustempel und den Liviusstempel und das Theater – bekannt als eines der Wichtigsten der römischen Antike. Anschließend lassen wir es uns in einem französischen Restaurant beim Mittagessen gut gehen. Nachmittags folgt eine Führung durch das gallo-romanische Museum. Den weiteren Nachmittag verbringen wir an der „Cote du Rhone“ in den idyllischen Weinbergen, welche seit über 2000 Jahren kultiviert sind. Wir erleben die schwindelerregende Abhänge des Condrieu und die spektakulären „Arenen“ des Chateau Grillet und erleben den besonderen Weingeschmack der Region bei einer Weinprobe auf einem privaten Weingut. Den Abend verbringen wir nach jetzigem Stand der Information entweder mit dem Lions-Club von Vienne oder Annonay.

5. Tag – Dienstag, den 1.5.11 – auf spannender Entdeckungstour in Lyon

Nach dem morgendlichen Café au lait und dem Genuss von knusprigen Croissants beginnen wir mit der Entdeckung der Markthallen von Lyon – dem Tempel der Gastronomie lyonnaise und probieren typische Lyoner Spezialitäten. Danach erleben wir das großartige Panorama der Basilika von Fourvière und steigen hinab in das Renaissance – Viertel, welches von der Unesco als Weltkulturerbe eingestuft wurde. In seinen kleinen Gässchen gelangen wir zur Kathedrale St. Jean und blicken in bezaubernde Durchgänge und Innenhöfe. Und natürlich ruft anschließend ein typisch lyonnaiser Mittagessen. Hier ein Auszug aus dem Menu:
Aperitif: Communard – eine spezielle Mischung aus Crème de Cassis und gekühltem Rotwein
Salatvariété: Linsensalat, rote Beete, krustig gebatener Bauchspeck
Hauptspeise: wahlweise Kalbskopf, Ragout oder Kalbszunge, Andouillette-Würstchen
Dessert: Crème Caramel, eingelegte Pflaumen in Wein, Obstsalat

Nach diesem speziellen kulinarischen Gaumenerlebnis schreiten wir über die schöne Place Bellecour, la Place des Terreaux und kommen in das Herz von Lyon: das Quartier der Weber und lassen uns durch das Haus der Canuts führen. Hier erhalten wir einen lebendigen Eindruck von der Seidenspinnerei, den unterschiedlichen Materialkollektionen, welches historisch den Reichtum von Lyon ausmacht.

6. Tag – Mittwoch, den 2.5.12 – zur freien Verfügung, Zeit für individuelle Wünsche

An diesem Tag können Sie individuell Eindrücken nachspüren oder vielleicht haben Sie ja in der Zwischenzeit Freunde gefunden, mit denen Sie sich persönlich treffen möchten?

7. Tag – Donnerstag, den 3.5.12 – Rückreise

Abreise: für die Busreisenden gemeinsame Rückfahrt ohne Zwischenübernachtung. Ankunft in Weimar und Halle voraussichtlich nach Mitternacht am 4.5.12. Dann heißt es „Adieu“ sagen...

Bei aller Vorausschau: Eventuell kann die Reihenfolge der einzelnen Stationen noch verändert oder durch weitere Clubbegegnungen ergänzt werden.

Voraussichtliche Kosten:

Insgesamt ca. 1000,- EUR pro Person

Diese setzen sich grundsätzlich aus 2 Posten zusammen:

a) Bustransfer über Colmar und Busrundreise in Frankreich

Inkl. eine Übernachtung auf der Hinfahrt in der Nähe von Colmar und Busrundreise

b) Die Kosten vor Ort variieren je nach Personenzahl Grundsätzlich gilt: Je mehr Personen mitreisen, umso günstiger wird der Preis.

Dieser Posten beinhaltet:
Übernachtung in einem 4 Sterne-Hotel, Berechnungsgrundlage sind Doppelzimmer
Vollpension – begonnen vom Abendessen bei der Ankunft bis zum Frühstück des Abreisetages
Getränke: ¼ Liter Wein und Café bzw. Espresso nach dem Mittagessen
Führungen, die im Programm enthalten sind
Einen deutschsprachigen Reisebegleiter vor Ort

Dieser Posten beinhaltet nicht:
Die persönlichen Ausgaben
Trinkgelder oder andere Ausflüge, die nicht im Programm aufgeführt sind
Einzelzimmerzuschlag
Die Getränke bei den Abendessen
Versicherungen
Stornokosten

Interessenbekundungen werden ab sofort erbeten an: info@talentdesign.de, Martina Beermann, LC Halle Dorothea E. ■

Martina Beermann